

Am Samstag beginnt die Badesaison in Kaiserswerth

Finanzierung für dieses Jahr gesichert – Stadt gibt 130 000 Mark

Kaiserswerth. Die Finanzierung des Diakonie-Freibades in Kaiserswerth an der Kreuzbergstraße ist gesichert. Den dringend nötigen Zuschuß hatte der Rat der Stadt abgesegnet. Zwar sind aus den beantragten 165 000 Mark nur 130 000 Mark geworden, aber: „Damit schaffen wir es noch einmal“, sagt Eva Zunker von „Flossen weg“. Der Verein zur Förderung des Schwimmsports in Kaiserswerth eröffnet das über 60 Jahre alte Bad am

kommenden Samstag, 27. April, ab 13 Uhr.

Die Eröffnung soll ein richtiges Fest werden – mit Tombola, Musik und Gaumenschmaus. Die Saison beginnt gleich mit Vereinsschwimmen: vormittags von 9-12 Uhr. Zusätzlich sollen in dieser Zeit auch Schwimmkurse angeboten werden. Ab mittags 12 Uhr öffnet die Diakonie das Bad für alle.

Inzwischen gibt es über 600 Fördervereinsmitglieder. Die

haben auf ihre Kosten die undichte Folie des Beckens geflickt und repariert. Das Traditionsbad für Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund und Lohausen mit dem 15 mal 30 Meter großen Schwimmbecken bietet Saisonkarten an. Die Preise sind geblieben: Familien zahlen 240 Mark, Singles 120 Mark, Kinder 75 Mark. Wer sich bis zum 12. Mai für eine Saisonkarte entscheidet, bekommt einen Rabatt von zehn bis 20 Mark. **SH**